

# Muttersprachler helfen bei der Übersetzung

**DIENSTLEISTUNGEN** Kölner Lingua-World arbeitet für Behörden, Privat- und Geschäftskunden

Von **Sascha Stienen**

**KÖLN.** Gerade bei besonders preisgünstigen Produkten aus dem Ausland sind die Gebrauchsanweisungen häufig nicht das Papier wert, auf dem sie geschrieben stehen. Die Informationen werden derart holprig aus der Ursprungssprache ins Deutsche übersetzt, dass der Gerätebenutzer fast zwangsläufig scheitern muss. Für Nelly Kostadinova sind Gebrauchsanweisungen oder Benutzerinformationen wie die Visitenkarte eines Unternehmens. „Wenn ein Produkt gut ist, sollte auch die Übersetzung gut sein“, sagt die Geschäftsführerin der Lingua-World GmbH – nicht ganz uneigennützig.



**Im Gespräch:** Nelly Kostadinova (M.) im Kreise ihrer Kollegen (v.l.): Nicole Parma, Janine Weyland, Diana Körper, Frank Herder. FOTO: STIENEN

Der Sprachdienstleister aus Köln bietet einen Dolmetscher-Service und Übersetzungen in rund 80 Sprachen und seltenen Dialekten an. Neben Polizei, Bundespolizei, Justiz und anderen Behörden nutzen Privat- und vor allem Geschäftskunden die Dienste des Unternehmens, das laut Kostadinova über eine Datenbank von rund 10 000 Übersetzern verfügt.

Der neue Dienst „Lingua-World-Technical“ richtet ein spezielles Augenmerk auf die Übersetzungen von technischen Dokumentationen wie eben Gebrauchsanweisungen oder Handbüchern, die produktspezifisch in die jeweilige Landessprache übersetzt werden müssen, ohne dass sich Fehler einschlei-

chen oder Qualität verloren geht. „Die Übersetzung sollte dort gemacht werden, wo die Sprache gesprochen wird“, sagt die gebürtige Bulgarin Kostadinova. „Wir nutzen vor allem die Dienste von Muttersprachlern in den jeweiligen Ländern.“ Als Arbeitsplattform dient die Lingua-World-Homepage.

2006 erreicht Lingua-World voraussichtlich einen Umsatz von rund drei Millionen Euro. Neben dem Hauptsitz in Köln hat die Firma Büros in Aachen, Stuttgart, Nürnberg, Frankfurt, Düsseldorf und Maastricht. Lingua-World beschäftigt 30 fest angestellte Mitarbeiter. Seit Anfang Oktober hat Lingua-World zudem einen ersten Franchise-Nehmer in Bremen.